

## **Ergebnisbericht**

für Ihre Befragung vom Montag, 9. Apr. 2018 mit dem Titel

# Schulmanagement 2018

Sie erhalten hier die Ergebnisse Ihrer Befragung in einem **tabellarischen Überblick**. Eine detailliertere Darstellung der Ergebnisse Ihrer Befragung finden Sie in Ihrem geschützten Bereich des Befragungsportals.





# Ausführliche Erläuterungen zu den Kennwerten in der Ergebnistabelle

### Anzahl (N)

Die Anzahl sagt aus, wie viele der Befragtenein Item beantwortet haben. Die Häufigkeit, mit der eine Frage nicht beantwortet bzw. mit "kann ich nicht beurteilen" beantwortet wurde ist im grauen Bereich der Abbildung dargestellt.

### Mittelwert (M)

DDer Mittelwert wird wie ein Klassendurchschnitt bei einer Klassenarbeit errechnet. Dazu werden den Antworten ihrer Ausprägung entsprechend numerische Wertezugeordnet (z.B. 1 = Trifft überhaupt nicht zu"; 2 = Trifft eher nicht zu"; 3 = Trifft eher zu"; 4 = Trifft voll und ganz zu"). Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann der Mittelwert (M) Werte zwischen 1 und 4 annehmen.

### Standardabweichung (SD)

Die Standardabweichung sagt etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items inder Gruppe der Befragten. Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann die Standardabweichung(SD) Werte zwischen 0 und 1,5 annehmen.

### Antwortverteilung der Befragten

In der Abbildung sehenSie, wie sich die Antworten der Befragtenauf die verschiedenen Antwortoptionen verteilen. Dazu wird jeder Antwortoption eine Farbstufe zugewiesen, wobei helle Farben eine geringe Zustimmung und dunkle Farben eine hohe Zustimmung ausdrücken (z.B. hellblaues Kästchen = "Trifft überhaupt nicht zu"; mittelhellblau = "Trifft eher zu"; dunkelblau = "Trifft voll und ganz zu").

Die Ziffern in den farbigen Abschnitten geben Ihnen –zusätzlich zum visuellen Eindruck –die genauen Häufigkeiten an, mit denen die betreffenden Antwortoptionen gewählt wurden.

#### Selbsteinschätzung (SE) & Differenz (D) (optional)

Hier wird Ihre eigene Antwort auf die Frage entsprechend des zugeordneten numerischen Wertes angegeben. Wenn Sie keine Selbsteinschätzung vorgenommen haben, bleibt das Feld leer. Zur Berechnung der Differenzwird der Wert Ihrer Selbsteinschätzung vom Mittelwert der Einschätzungen der Befragten abgezogen.





Beurteilung der Teilnehmenden

### Ergebnisse im Überblick

Schulprogrammarbeit 1				
1				
Systematisches Monitoring der Schülerleistungen			•	•
ORGANISATIONSSTRUKTUREN				
Klare Verantwortlichkeiten 1		•		
	<u> </u>			
DDC ANICATION CDDG TESSE				
PRGANISATIONSPROZESSE				
1				
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen				
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen Informationsprozesse			••	
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen			••	
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen Informationsprozesse			••	
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen Informationsprozesse				
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen				
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen  Informationsprozesse  PERSONALFÜHRUNG				
Informationsprozesse  PERSONALFÜHRUNG  Konkretisierung schulischer Ziele  Kommunikation schulischer Ziele				
Informationsprozesse   PERSONALFÜHRUNG  Konkretisierung schulischer Ziele   Kommunikation schulischer Ziele   **Tele **Te				
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen  Informationsprozesse  PERSONALFÜHRUNG  Konkretisierung schulischer Ziele  Kommunikation schulischer Ziele				•
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen  Informationsprozesse  PERSONALFÜHRUNG  Konkretisierung schulischer Ziele  Kommunikation schulischer Ziele  Anerkennung von Leistungen				•
Beteiligung des Kollegiums an Entscheidungen  Informationsprozesse  PERSONALFÜHRUNG  Konkretisierung schulischer Ziele  Kommunikation schulischer Ziele  Anerkennung von Leistungen  PERSONALENTWICKLUNG				•
Informationsprozesse  PERSONALFÜHRUNG  Konkretisierung schulischer Ziele  Kommunikation schulischer Ziele  Anerkennung von Leistungen  PERSONALENTWICKLUNG				•

Hinweis: Die Ergebnisse Ihrer eigenen Fragen finden Sie in den Ergebnissen im Detail.

Ihre Beurteilung

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Antwortskala Zutreffend: Trifft überhaupt nicht zu, Trifft eher nicht zu, Trifft eher zu, Trifft voll und ganz zu





### Ergebnisse Überblick

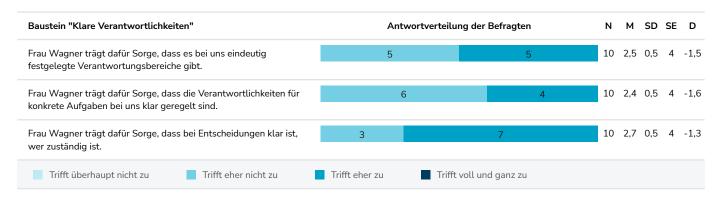
### Schulprogramme, Curricula und Evaluation







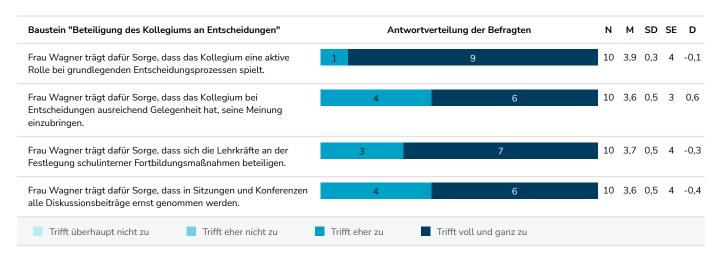
### Organisationsstrukturen

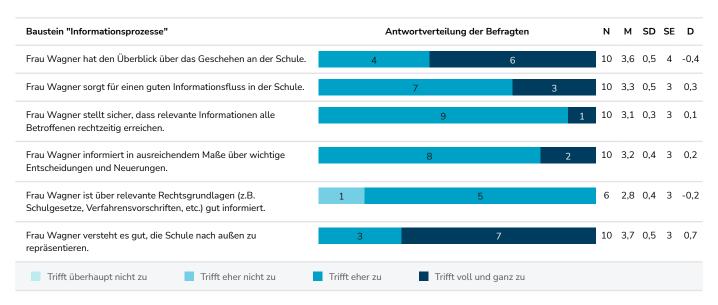






### Organisationsprozesse

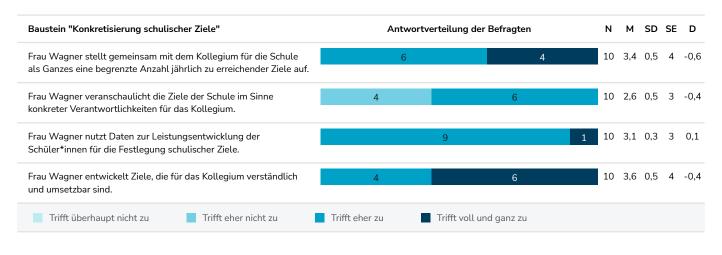








### Personalführung



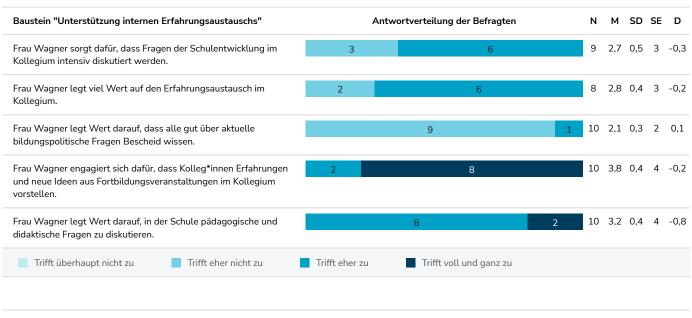
Baustein "Kommunikation schulischer Ziele"	Antwortverteilung der Befragten				М	SD	SE	D
Frau Wagner kommuniziert die Ziele der Schule klar an die Mitglieder der Schulgemeinschaft.		5	5	10	3,5	0,5	3	0,5
Frau Wagner diskutiert während Konferenzen die Ziele der Schule mit uns Lehrkräften.	1		9	10	2,9	0,3	2	0,9
Frau Wagner achtet darauf, dass die Ziele der Schule für alle sichtbar sind (z.B. durch Aushänge, Poster, Rundbriefe).	2		8	10	2,8	0,4	2	0,8
Frau Wagner verweist bei Veranstaltungen mit Schüler*innen auf die Ziele der Schule.	10				3,0	0,0	2	1,0
Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher z	u Trifft	voll und ganz zu					

Baustein "Anerkennung von Leistungen"	Antwortverteilung der Befragten			М	SD	SE	D
Frau Wagner erkennt die Leistungen von Lehrkräften auch in einem informellen Rahmen an.	4	6	10	3,6	0,5	3	0,6
Frau Wagner würdigt besondere Leistungen von Lehrkräften öffentlich im Kollegium.		10	10	4,0	0,0	4	0,0
Frau Wagner bestärkt besondere Leistungen von Lehrkräften z.B. in Sitzungen, Konferenzen, Rundbriefen oder Aushängen.	3	7	10	3,7	0,5	4	-0,3
Frau Wagner lobt Lehrkräfte öffentlich für die Übernahme von Aufgaben.		10	10	4,0	0,0	4	0,0
Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu					





### Personalentwicklung



Baustein "Integration neuer Kolleg*innen"	Antwortverteilung der Befragten			N	М	SD	SE	D		
Frau Wagner interessiert sich für die Erfahrungen / Kompetenzen neuer Kolleg*innen.		3			2	5	2,4	0,5	3	-0,6
Frau Wagner legt viel Wert darauf, dass man sich intensiv um neue Kolleg*innen kümmert.		6			4	10	2,4	0,5	2	0,4
Frau Wagner sorgt dafür, dass ein Konzept zur Einführung neuer Kolleg*innen existiert (z.B. Begrüßungsbrief, Weitergabe von Basisinformationen, Ansprechpartner).	3		3		4	10	2,1	0,8	2	0,1
Frau Wagner sorgt dafür, dass neue Kolleg*innen schnell und umfassend in ihr Arbeitsgebiet eingeführt werden.			8		2	10	2,2	0,4	2	0,2
Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu	Trifft eher	zu	Trifft voll u	nd ganz zu						





### Selbstformulierte Fragen







### Freitext-Antworten

### Wenn Sie an das nächste Schuljahr denken: Waswünschen Sie sich in Bezug auf das Schulleitungshandeln?

- Es wäre sinnvoll, wenn Verantwortlichkeiten über Projekte, die in regelmäßigen Abständen wiederkehren, bei derselben Person bleiben. Sonst muss sich jedes Mal aufs Neue jemand in das Projekt einarbeiten, was nicht sonderlich effizient ist.
- Meiner Meinung nach sind die finanziellen Mittel der Schule ungleich auf die unterschiedlichen Bereiche verteilt.
   Dort besteht Handlungsbedarf! Ich würde mir wünschen, dass das Kollegium an der Verteilung mitentscheiden darf.
- Ich wünsche mir, dass über die Verteilung von Verantwortlichkeiten eine Liste geführt wird, damit nicht immer dieselben Personen Verantwortung übernehmen müssen.
- Es mangelt noch immer an konkreten Absprachen bezüglich der Einarbeitung neuer Kolleg/-innen. Um die Ziele unserer Schule umsetzen zu können, müssen auch die neuen Kolleg/-innen die schulinternen Abläufe zügig kennenlernen.
- Die Ausstattung der Räumlichkeiten für Naturwissenschaften sind sehr veraltet und sollten in naher Zukunft zumindest teilweise den neuen Standards angepasst werden.